

Manchmal

Er sitzt am Ufer und schaut auf den Rhein
So wie jetzt müsste es nicht mehr sein
Er starrt aufs Wasser, wie es gemächlich so fließt
Und fragt sich, was ihm die Stimmung vermiest
Er hätte gekonnt, wenn er denn wollte
Zögerte zu lange, weil er letztlich nicht konnte
Da war die Angst vor'm entscheidenden Schritt
Fehlender Mut brachte ihn stets aus dem Tritt

Im Leben ist man manchmal nah' dran
Aber dann ist's schon zu Ende bevor es begann
Was wäre gewesen? Auf neuer Bahn?
Keine Ahnung - es fing ja nie an

Er sieht sie häufig, mit traurigem Blick
Konnte nichts wagen und hielt sich zurück
Jetzt ist es zu spät, die Chance vorbei
Es schmerzt ihn, aber immerhin noch frei

Im Leben ist man manchmal nah' dran
Aber dann ist's schon zu Ende bevor es begann
Was wäre gewesen? Auf neuer Bahn?
Keine Ahnung - es fing ja nie an

War es eine Chance? Ein Option auf Glück?
Oder eine Katastrophe, ein Schritt zurück?
Keiner kann's sagen, weil keiner es weiß
So ist das, das Leben hat seinen Preis